



Rückbau-Symposium 2012 Köln, 18. – 20. Januar

Stilllegung in Deutschland: Herausforderungen und Lösungen
Strategien zum Rückbau kerntechnischer Anlagen sowie zur Entsorgung radioaktiver Abfälle.

Schwerpunkthemen

- Entsorgungsstrategien und Konzepte (mit Podiumsdiskussion)
- Restbetrieb einer nicht kernbrennstofffreien Anlage
- Planung und Umsetzung der Stilllegung und des Rückbaus
- Rückbautechniken
- Nationale und internationale Rückbauprojekte (Erfahrungsaustausch)
- Entsorgung radioaktiver Abfälle

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an Betreiber von kerntechnischen Anlagen und an Unternehmen die an der Planung, der Durchführung und der Beaufsichtigung von Rückbauprojekten arbeiten. Es werden Fachleute von Behörden und Sachverständigenorganisationen angesprochen, die in Genehmigungsverfahren und Begutachtungen von Rückbauprojekten eingebunden sind.

Das Symposium soll es den Teilnehmern ermöglichen, ausgehend von Fachvorträgen praxisnah die Herausforderungen des Rückbaus kerntechnischer Anlagen zu diskutieren und für den Anwendungsfall optimale Planungsvarianten zu bestimmen. Hierfür werden sowohl deutsche wie auch internationale Projekte dargestellt.

Das Symposium wird von Aachen Institut for Nuclear Training und TÜV Rheinland in Kooperation mit den unten aufgeführten Partnern durchgeführt:

- Siempelkamp Nukleartechnik GmbH
- Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
- Brenk Systemplanung GmbH
- EnergySolutions Inc.
- RWE Power AG



Mittwoch, 18. Januar 2012

- 13:15 Uhr** **Begrüßung**
AiNT – Dr. John Kettler
TÜV Rheinland –
Dipl.-Ing. Volker Klosowski
- Einführungsvortrag (Keynote)**
- 13:30 Uhr** **Rückbau in Deutschland –
Neue Herausforderungen für die
Energieversorgungsunternehmen**
Präsident des Atomforums –
Dr. Ralf Güldner (30 min)
- 14:00 –
17:00 Uhr** **Themenblock 1:
Rückbauprojekte: Lessons Learned**
Moderation: René Kindermann
(ARD-Das Erste)
- 14:00 Uhr** **Restbetrieboptimierung –
Anlage Mülheim-Kärlich**
RWE – Walter Hackel
(20 min + 10 min Diskussion)
- 14:30 Uhr** **Rückbau der Kernkraftwerke Würgas-
sen und Stade, Erfahrungstransfer in
Großprojekten**
E.ON – Michael Bächler
(20 min + 10 min Diskussion)
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr** **Obrigheim**
EnBW – Holger Schmidt
(20 min + 10 min Diskussion)
- 16:00 Uhr** **Greifswald**
EWN – Volker Utke
(20 min + 10 min Diskussion)
- 16:30 Uhr** **Decommissioning of Zion NPP –
a new Model for Risk Transfer and
Schedule Acceleration**
EnergySolutions – Val Christensen
(20 min + 10 min Diskussion)
- 17:00 –
17:45 Uhr** **Resümee des Tages – Diskussion
Quo vadis?**
Moderation: René Kindermann (ARD-
Das Erste), Teilnehmer: Dr. Ralf Güldner
Prof. Dr. Bruno Thomauske,
Dr. Norbert Haspel
- Ab 19:00 Uhr** **Abendprogramm**
„Osman 30 im Mediapark“

Donnerstag, 19. Januar 2012

- 09:00 –
15:00 Uhr** **Themenblock 2:
Verfahrensweisen und Technologien
für den Rückbau**
Moderation: Siempelkamp –
Dr. Wolfgang Steinwarz
- 09:00 Uhr** **Rückbau von Leistungsreaktoren,
Erfahrungen und Kompetenzen
von AREVA**
AREVA NP – Stephan Krüger
(20 min + 10 min Diskussion)
- 09:30 Uhr** **WESTINGHOUSE –
Expertise in Rückbau und
Abfallbehandlung**
Westinghouse – Dr. Norbert Haspel
(20 min + 10 min Diskussion)
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr** **Geschäftsmodelle und
Risikoverteilung beim Rückbau
von Kernkraftwerken**
EnergySolutions – Val Christensen
(20 min + 10 min Diskussion)
- 11:00 Uhr** **Techniken des Rückbau**
NIS Ingenieurgesellschaft –
Andreas Loeb
(20 min + 10 min Diskussion)
- 11:30 Uhr** **Bedeutung des Abfallmanagements
für den Rückbau**
Gesellschaft für Nuklear-Service –
Holger Bröskamp
(20 min + 10 min Diskussion)
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Rückbau- und Freigabeverfahren**
Brenk Systemplanung –
Dr. Stefan Thierfeldt
(20 min + 10 min Diskussion)
- 14:00 Uhr** **Innovative Strategien für die
Rückbauplanung**
Wissenschaftlich-Technische
Ingenieurberatung – Johann Klöckner
(20 min + 10 min Diskussion)

14:30 Uhr **Sicherheitsüberlegungen zum Nachbetrieb – Welcher Prüfumfang ist noch erforderlich?**

TÜV Rheinland – Bruno Kuckartz
(20 min + 10 min Diskussion)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 – 18:00 Uhr **Themenblock 3:
Verfahrensaspekte beim Rückbau**

Moderation:
TÜV Rheinland – Bruno Kuckartz

15:30 Uhr **Aspekte zum Nachbetrieb und Rückbau der EnBW-Kernkraftwerke**

EnBW – Dr. Manfred Möller
(20 min + 10 min Diskussion)

16:00 Uhr **Möglichkeiten zur Beschleunigung der Rückbauverfahren**

RWTH Aachen –
Prof. Dr. Bruno Thomauske
(20 min + 10 min Diskussion)

16:30 Uhr **Optimierung der Nachbetriebsphase**

Rechtsanwälte Kümmerlein,
Simon & Partner – Frank Scheuten
(30 min + 15 min Diskussion)

17:15 Uhr **Nachbetriebs- und Stilllegungsphase unter rechtlichen Aspekten**

DE WITT Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH – Siegfried de Witt
(30 min + 15 min Diskussion)

18:00 Uhr Transfermöglichkeit zu

- Köln Rheinauhafen
- Köln Neumarkt
- Kölner Dom / Hbf.

09:00 – 11:00 Uhr **Themenblock 4:
Rückbau und Entsorgung –
Hand in Hand?**

Moderation:
Brenk Systemplanung –
Dr. Frank Schartmann

09:00 Uhr **Waste-Management-Konzept für den Rückbau – Verfügbarkeit eines Endlagers oder Zwischenlagerung**

E.ON – Dr. Erich Gerhards
(20 min + 10 min Diskussion)

09:30 Uhr **Endlagerungsbedingungen Konrad – Sind wir auf dem richtigen Weg?**

RWTH Aachen –
Prof. Dr. Bruno Thomauske
(20 min + 10 min Diskussion)

10:00 Uhr **Entsorgung radioaktiver Abfälle – Was ist noch zu tun?**

Gesellschaft für Nuklear-Service –
Dr. Jörg Bertram
(20 min + 10 min Diskussion)

10:30 Uhr **Alternativer Umgang mit Reststoffen – Nutzen für deutsche Rückbauprojekte**

EnergySolutions – Barry Moloney
(20 min + 10 min Diskussion)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 – 13:00 Uhr **Podiumsdiskussion:
Rückbau der deutschen Kernkraftwerke: Welche Herausforderungen ergeben sich?**

Moderation: Andreas Mann (MDR)
Teilnehmer: Dr. Hartmut Pamme (RWE), Dieter Rittscher, Michael Sailer (Entsorgungskommission), MDgt Dr. Lothar Brandmair (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)

13:00 – 13:15 Uhr **Schlussworte**

AiNT – Dr. John Kettler
TÜV Rheinland –
Dipl.-Ing. Volker Klosowski



Aachen Institute
for Nuclear Training GmbH
Jesuitenstraße 4
52062 Aachen
www.nuclear-training.de



TÜV Rheinland
Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
www.tuv.com